

NRZ 9.3.17

So werben Rhein und Ruhr in Berlin um Touristen

Bergbaufinale, Erholung und großer Sport sollen Gäste anziehen. Neue NRW-Kampagne

Von Heike Waldor-Schäfer
und Holger Dumke

An Rhein und Ruhr. 22,1 Mio Gäste und fast 49,6 Mio Übernachtungen zählten die Hotels, Pensionen und Campingplätze im Jahr. Die Tourismusbranche in Nordrhein-Westfalen eilt von Rekord zu Rekord, hat sich längst zum handfesten Wirtschaftsfaktor gemauert. „Wir sind als Kurzurlaubsziel gut positioniert“, sagt Julie Sengelhoff vom Dachverband Tourismus NRW. Auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB, bis 12. März) will der Dachverband sein Städtetourismus-Projekt „Urbanana“ groß präsentieren und eine neue NRW-Kampagne vorstellen.

Was machen die Tourismus-Werber von Rhein und Ruhr?

Das **Ruhrgebiet**, das sich als Einheit an einem 250 qm großen Stand auf der ITB präsentiert, rückt vor allem das Steinkohle-Bergbau-Ende im nächsten Jahr in den Blick der Reiseveranstalter. „Das wird ein historischer Einschnitt, der viel Aufmerksamkeit auf sich zieht“, ist Ruhrtourismus-Chef Axel Biermann

überzeugt. Aus der Bergbautradition böten sich Chancen für Neues; es gelte zu zeigen, wie sich alte Zechenstandorte wie Lohberg in Dinslaken verändern, so Biermann. Gefeierte wird auch. Die „Extraschicht“ steht 2018 im Zeichen des Bergbaufinales; zeitgleich kommt der Deutsche Bergmannstag mit 3500 Kumpel aus ganz Deutschland ins Ruhrgebiet. Im Ruhr Museum in Essen gibt es eine Sonderausstellung zum Kohleausstieg, das Bergbaumuseum in Bochum wird umgebaut. RAG und RAG Stiftung engagieren sich bei alledem sehr.

Natürlich geht es am Revierstand auf der ITB auch um Industriekultur an sich: Der Regionalverband Ruhr unterzeichnet eine Kooperationsvereinbarung mit einer Berliner Einrichtung.

„Entschleunigen“ am Niederrhein

„Entschleunigen“ ist das große Thema für den **Niederrhein**. Entschleunigen – das geht beim Wandern und beim Radfahren, in der Natur und im Museum, im Schloss und eben auch beim leckeren Essen. Inzwischen gibt es das apfelgrüne Niederrhein-



2018 endet der Steinkohle-Bergbau in NRW – fürs Ruhrgebiet ist das ein historischer Schritt.

FOTO: DPA

rad, das an über 40 Verleihstationen für die Touris bereitsteht, es ist auch mit Elektromotor zu bekommen.

Pünktlich zum Messeauftritt kann der Niederrhein Tourismus (NT) Zuwachs vermelden: Der Kreis Heinsberg gesellt sich zu den Mitgliedskreisen Kleve, Viersen und Wesel. Bundesweit habe der Niederrhein einen Bekanntheitsgrad von 60%, sagt Martina Baumgärtner, NT-Geschäftsführerin. Die Kooperation mit dem Reisesender TV Sonnenklar hilft da nun kräftig mit. Werbefilme vom flachen Land sollen Reise-

sehnsüchte in jedes deutsche Wohnzimmer schicken.... Ein Hingucker auf jeden Fall wird die große Sonnenklar-TV-Gala sein, die am Niederrhein stattfinden wird, am 13. Mai im Wunderland in Kalkar. Das sollte ja mal ein Atomkraftwerk werden – jetzt wird dort Energie freigesetzt. Entspannungsenergie. Und zu TV-Gala kommen 1500 geladene Gäste, darunter Jörg Kachelmann, Filmproduzent Atze Brauner und das Traumschiff-Team.

„Wir freuen uns auf viele Gespräche auf der ITB“, sagt Roman von der Wiesche von **Düsseldorf** Marketing. Die Landeshauptstadt wird auf der ITB u. a. mit ihrem „großen Sportjahr“ werben. Der „Grand Depart“ (also der Start) der Tour de France ist im Juni einer der Höhepunkte, ebenso die Tischtennis-WM. „Gerade für den asiatischen Markt ist die WM das Weltsportereignis des Jahres“, meint von der Wiesche. Alleine Gäste aus China sorgten zuletzt schon für 83 000 Übernachtungen in Düsseldorf; 2017 könnten es noch mehr werden. Ein weiteres großes Ereignis: die Triathlon-Sprint-EM.

NRZ